

Reglement für die Ausführung der Selbstständigen Arbeit (SA) für Detailhandelsfachleute

Version 2009/2010

Übersicht

1	Eidgenössische Reglemente und Ausführungsbestimmungen	3
1.1	Selbstständige Arbeit	3
1.2	Durchführungsbestimmungen	3
1.3	Themen	3
1.4	Umfang und Form	4
2	Rahmenbedingungen der KBS Glarus.....	4
2.1	SA-Leitung	4
2.2	Gruppenarbeit.....	4
2.3	Schriftliche Bewertung	4
2.4	Präsentation.....	4
2.5	Arbeitsprotokoll und Stellungnahme.....	4
2.6	Bewertung.....	4
2.7	Bewertungsraster.....	5
2.7.1	Inhalt.....	5
2.7.2	Sprache	6
2.7.3	Formale Kriterien	7
2.8	Zeitplan.....	8
	Formular Themenwahl (Anhang 1).....	10
	Schriftliche Vereinbarung (Anhang 2)	11
	Vollständigkeitserklärung (Anhang 3).....	12

1 Eidgenössische Reglemente und Ausführungsbestimmungen

Richtlinien über die Selbstständige Arbeit (SA) Gesellschaft im 5. Semester vom 24.05.2006:

Grundlagen: Verordnung über die berufliche Grundbildung DHF (Detailhandelsfachleute), Leistungsziele im Fach Gesellschaft

1.1 Selbstständige Arbeit

Im 5. Semester verfassen die Lernenden des Lehrgangs DHF im Fach Gesellschaft eine Gruppenarbeit. Die Bewertung setzt sich aus der Bewertung der schriftlichen Arbeit und einer Präsentation zusammen. Ein Arbeitsprotokoll und eine persönliche schriftliche Stellungnahme, die der schriftlichen Arbeit angefügt werden, können eine dritte Bewertung ausmachen. Die aus den Teilnoten resultierende Note ist die Zeugnisnote dieses Faches im 5. Semester.

1.2 Durchführungsbestimmungen

Zur Überprüfung der Sozial- und Methodenkompetenz müssen die Gruppen aus 2 bis 3 Lernenden bestehen.

Die Gruppen werden in einer Lernphase von den Lehrkräften in den Fächern Gesellschaft (Inhalt), und Deutsch (Sprache) angeleitet und betreut, wobei die Federführung im Fach Gesellschaft liegt.

In der Arbeitsphase steht den Gruppen die Unterrichtszeit im Fach Gesellschaft vollständig, in Deutsch nach Absprache unter den betreffenden Lehrkräften zur Verfügung. Eine Koppelung mit den entsprechenden Lehrplänen ist anzustreben.

Die SA ist neben dem Unterricht in Heimarbeit zu erstellen. Die Zeitplanung ist Sache der Berufsschule.

Die Bewertung ist Sache der Lehrkräfte des Faches Gesellschaft. Die Lehrkräfte des Faches Deutsch können nach Bedarf angefordert werden.

Die Präsentation erfolgt in den Fächern Gesellschaft und/oder Deutsch.

1.3 Themen

In der Einführungsphase können betreffend Themen verschiedene Varianten kombiniert werden. Die Lehrkräfte im Fach Gesellschaft entscheiden über die Zulassung der jeweiligen Themen. Allgemein gilt aber, dass regionalen und/oder persönlichen Themen der Vorzug gegeben werden soll. In der Einführungsphase wird während der Übungsphase zur SA in den Wochen 33 bis 38 entschieden.

a) Übergeordnetes Thema:

Dem jeweiligen Jahrgang wird ein übergeordnetes Thema aus dem behandelten Lernstoff gestellt. Passende Unterthemen werden durch die Selbstständigen Arbeiten abgedeckt.

b) Die Lehrkräfte des Faches Gesellschaft geben eine Auswahl an Themen ab, aus der die Lernenden ein Thema auswählen.

c) Die Gruppen geben ein eigenes Thema an, das durch die Lehrkräfte des Faches Gesellschaft abgeändert werden kann.

d) Eine Kombination der drei Varianten ist möglich.

1.4 Umfang und Form

Die SA enthält maximal 8 Seiten reinen Text (+/- 1 Seite Toleranz) . Für das Erstellen gelten die formalen Richtlinien für schriftliche Arbeiten an der KBS Glarus. (Link: V:\ika1, bzw. V:\ika2 und V:\ika3)

2 Rahmenbedingungen der KBS Glarus

2.1 SA-Leitung

Die SA-Leitung übernehmen die Lehrkräfte des Fachs Gesellschaft.

2.2 Gruppenarbeit

Die Gruppen bestehen aus 2 bis 3 Lernenden.

2.3 Schriftliche Bewertung

Die Bewertung des schriftlichen Teils der SA ist eine Gruppennote. Sie setzt sich aus Teilnoten zusammen. Teilnoten sind: Inhalt, Sprache, Form, wobei dem Inhalt ein grösserer Stellenwert zuzuschreiben ist. Die Festlegung der Verhältnisse ist Sache der Lehrkräfte des Faches Gesellschaft. Sie können zur Beurteilung Fachlehrkräfte zuziehen.

2.4 Präsentation

Nach der Abgabe der SA findet eine Präsentation durch die einzelnen Gruppen statt. Die Präsentationen finden im Fach Gesellschaft und im Fach Deutsch statt. Die Lehrkräfte in Gesellschaft und Deutsch bewerten gemeinsam die Präsentation. Die Bewertung der Präsentation ist eine Gruppennote. Sie ist Bestandteil der Gesamtnote.

2.5 Arbeitsprotokoll und Stellungnahme

Jedes Gruppenmitglied erstellt während der SA gemäss eines Rasters fortlaufend ein persönliches Arbeitsprotokoll (Datum, Zeit, Handlungen/Tätigkeit, nächste Schritte).

Jedes Gruppenmitglied verfasst im Schlussteil der Arbeit eine persönliche Stellungnahme.

Arbeitsprotokolle und Stellungnahmen werden der Arbeit im Anhang beigefügt.

Die persönliche Stellungnahme wird mit dem Arbeitsprotokoll individuell bewertet und macht eine Teilnote der SA aus.

2.6 Bewertung

Die Schlussnote der SA setzt sich aus 3 Teilbewertungen zusammen:

- a) Die schriftliche Arbeit und die Präsentation sind Gruppennoten und gelten für jedes Gruppenmitglied.
- b) Das Arbeitsprotokoll und die Stellungnahme ergeben eine individuelle Note und gelten nur für deren Verfasser.

Die Gewichtung der Teilnoten ist wie folgt festgelegt:

Schriftliche Arbeit:	3x	wobei Inhalt 3x, Sprache und Form je 1x zählt
Präsentation:	2x	
Protokoll und Stellungnahme:	2x	

2.7 Bewertungsraster

2.7.1 Inhalt

- Vorbereitungsphase: Themenfindung, Ziele, Grobkonzept, (Grad der Selbständigkeit/Einflussnahme der Mentoren) <i>keine oder wenig Hilfestellung / Hilfestellung notwendig / wesentlich eingreifend / stark eingreifend</i>	20	15	10	5
- Inhaltliche Vollständigkeit, Korrektheit <i>vereinbarte Inhalte alle vorhanden / grösstenteils vorhanden / nur teilweise -vorhanden / gar nicht vorhanden</i>	15	10	5	0
- Logischer Aufbau <i>Aufbau nachvollziehbar-/ überwiegend nachvollziehbar / zum Teil nachvollziehbar / nicht nachvollziehbar</i>	10	6	4	0
- qualitative Erfüllung-(Anspruchsniveau) <i>sehr gut, anspruchsvoll / gut / einfach, leicht / banal</i>	20	15	10	5
- Eigenleistung (eigene Überlegungen, Recherchen, eigene Behauptungen durch Fakten unterlegt, eigene Visualisierungen, kritisches Abwägen, Schlussfolgerung, Erkenntnisse) <i>sehr gut-/ gut / teilweise / wenig</i>	25	18	12	5
- Quellenverzeichnis: Vollständigkeit und Vielfalt in Bezug auf die vereinbarten Inhalte <i>korrekt, Vielfalt der Quellen sowohl in Anzahl als auch Art / korrekt, auf mehrere Quellen bezogen / weit gehend korrekt / unvollständig und fehlerhaft</i>	10	6	4	0
Punktzahl Inhalt (Wert 2x)	... / 100			

2.7.2 Sprache

Kriterien						Punkte
	schwach	mangelhaft	genügend	gut	ausgezeichnet	
Rechtschreibung (4 Fehler = -1 Punkt von 20 Punkten)	5	10	15	20	30	
Grammatik (Deklination, Konjugation) (4 Fehler = - 1 Punkt von 20 Punkten)	5	10	15	20	30	
Interpunktion (Komma, dir. Rede) (4 Fehler = - 1 Punkt von 20 Punkten)	0	5	10	15	20	
Satzbau (Satzlogik, (4 Fehler = - 1 Punkt von 10 Punkten)	0	3	5	7	10	
Wortwahl (Wiederholung, Ugs.) (5 Fehler = - 1 Punkt von 5 Punkten)	1	2	3	4	5	
Ausdruck (Formulierung, Sätze/NS/ES) (5 Fehler = - 1 Punkt von 5 Punkten)	1	2	3	4	5	
Total						

Skala: 100er-Punkteskala

2.7.3 Formale Kriterien

Darstellung gemäss den formalen Richtlinien		Total: 100					
Aufbau		Gemäss den Richtlinien zu 100 % erfüllt	... zu mindestens 80 % erfüllt (gut)	... zu mindestens 60 % erfüllt (genügend)	... zu mindestens 40 % erfüllt (ungenügend)	... zu mindestens 20 % erfüllt (schwach)	Nicht erfüllt / fehlend
- Titelblatt <i>enthält alle verlangten/notwendigen Elemente und ist im Layout ansprechend formatiert</i>	10	8	6	4	2	0	
- Inhaltsverzeichnis <i>automatisch mit Seitenangaben</i>	5	4	3	2	1	0	
- Einleitung / Hauptteil / Schlusswort / Quellenangaben / ev. Anhang <i>klar erkennbar unterteilt</i>	5	4	3	2	1	0	
Gliederung							
- Standardformatvorlagen <i>gemäss Richtlinien angewendet</i>	10	8	6	4	2	0	
- Standardgliederung <i>gemäss den formalen Richtlinien eingesetzt</i>	5	4	3	2	1	0	
Formatierungen							
- Silbentrennung und Sprache <i>automatisch, minimal, Deutsch Schweiz</i>	5	4	3	2	1	0	
- Kopf- / Fusszeile <i>enthält alle verlangten Elemente, Schrift- und Datumsformat korrekt, Seitenzahlen ab Inhalt</i>	10	8	6	4	2	0	
- Seiteneinrichtung <i>Randeinstellungen inkl. Kopf- / Fusszeilenrand</i>	5	4	3	2	1	0	
- Absatzformat <i>Einzug, Abstand nach, Zeilenabstand, keine leeren Absätze</i>	10	8	6	4	2	0	
- Schriftformat <i>Standardschrift, Zitate, Fussnoten</i>	10	8	6	4	2	0	
Grafische Objekte							
- Bildqualität <i>akzeptable Qualität, verzerrungsfrei, angemessen komprimiert (Druck)</i>	10	8	6	4	2	0	
- Textbezug und Kennzeichnung <i>Bezug zum Text gegeben, nummeriert, beschriftet</i>	5	4	3	2	1	0	
Quellenangaben							
- Quellenangaben <i>sind gemäss den formalen Richtlinien vorhanden und formatiert</i>	10	8	6	4	2	0	
Punktzahl formale Kriterien (Wert 1x)	... / 100						

2.8 Zeitplan

Der Zeitplan ist verbindlich.

- a) **Übungsphase:** Anfang Semester bis Herbstferien. Die Lernenden bilden 2er oder 3er Gruppen und schreiben zum vorgegebenen Thema unter Anleitung der Lehrkräfte im Fach Gesellschaft eine Probe-SA. Dabei wird auf die Probleme und auf besondere Merkmale der SA hingewiesen (Bewertungskriterien; Zeitplan; Verwendung von Informationsquellen; Computer; Mindmap usw.)
Wochen 33 bis 38
- b) **Arbeitsphase**
Themenfindung: In der Woche 39 geben die Lehrpersonen im Fach Gesellschaft die Bedingungen gemäss 1.3 bezüglich der Themenfestlegung bekannt. Die Themen müssen spätestens in der Woche 40 der zuständigen Lehrperson mittels Formular Anhang 1 abgegeben werden.
Die Lehrperson kann das Thema einschränken und anpassen. Definitive Festlegung des Themas mit der Lehrperson mittels Formular Anhang 2 in der Woche 40.
Die Formulare werden der SA-Leitung abgegeben und archiviert.
Gruppenbildung: In der Woche 39 bilden sich die SA-Gruppen gemäss 2.2. (2er- und 3er Gruppen)
Effektive Arbeitsphase: Wochen 43 bis 50. In der Woche 50 muss die SA abgegeben werden.
Sämtliche Lektionen im Fach Gesellschaft sind für das Erstellen der SA reserviert. Die Lehrkräfte des Faches stehen den Gruppen während dieser Zeit zur Verfügung. Nach Rücksprache mit anderen Lehrkräften derselben Klasse kann in der Einführungsphase der SA im Detailhandel zusätzliche Zeit und Hilfe durch Lehrkräfte in anderen Fächern beansprucht werden.
Die Arbeit muss dreifach in schriftlicher Form abgegeben werden. Eine Kopie wird archiviert.
Der archivierten Version muss das Formular Anhang 3 (Vollständigkeitserklärung) beigelegt sein.
- c) **Präsentation**
In den Wochen 2 und 3 präsentieren die einzelnen Gruppen in Vorträgen ihre Arbeiten. Die Vorträge dauern mindestens 15 und maximal 20 Minuten und finden in den Fächern Deutsch und Gesellschaft statt. Sollte die Zeit nicht ausreichen, können die Vorträge in Absprache mit den betreffenden Lehrpersonen auf weitere Fächer ausgedehnt werden.
Die Deutsch-Lehrperson kann zur Bewertung beigezogen werden.
- d) **Bewertung**
Die Bewertung der SA erfolgt durch die Lehrperson des Faches Gesellschaft. Die Bewertung ist die Semesternote des 5. Semesters. Sie wird den Gruppen in den Wochen 3 und/oder 4 mitgeteilt.

Formular Themenwahl (Anhang 1)

Schule: Kaufmännische Berufsfachschule Glarus
Prüfungskreis: Glarus
Lernende/r: Klasse:
Lernende/r: Klasse:
Lernende/r: Klasse:

Thema:
.....
.....

Nähere Umschreibung:
(in Stichworten)
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Dieses Formular muss spätestens in der Woche 39, der letzten Woche vor den Herbstferien, der Lehrperson im Fach Gesellschaft abgegeben werden. Die Lehrperson kann das Thema abändern oder einschränken.

Schriftliche Vereinbarung (Anhang 2)

Schule: Kaufmännische Berufsfachschule Glarus
Prüfungskreis: Glarus

Vereinbarung zwischen der Lehrperson im Fach Gesellschaft

Mentor/in

und den Lernenden

Lernende/r:

Lernende/r:

Lernende/r:

über die Selbstständige Arbeit im Detailhandel:

Thema:
.....
.....

Unterthemen mit Zielsetzung
.....

Weitere Vereinbarungspunkte:
.....

Ort/Datum:

Unterschriften

der Lernenden:

der Lehrperson:

.....
.....
.....

.....

Dieses Formular wird in der Woche 40 vor den Herbstferien von den Gruppenmitgliedern und der Lehrperson verbindlich unterschrieben. Damit verpflichten Sie sich, eine SA zu den hier festgelegten Bedingungen zu schreiben.

Vollständigkeitserklärung (Anhang 3)

Wir bestätigen mit unseren Unterschriften, dass wir die vorliegende Arbeit selbständig recherchiert und verfasst haben und dass sämtliche von uns benutzten Quellen sowie alle Personen, die wir zu Rate gezogen haben, vollständig aufgeführt sind.

Ort, Datum:

Unterschriften:

.....

Mit diesem Formular bestätigen Sie, die Arbeit eigenständig verfasst zu haben. Sollten die Angaben nicht stimmen, machen Sie sich strafbar. Dieses Formular geben Sie mit der Arbeit ab.